



In seiner Werkstatt in der Linzer Reindlstraße baut Alexander Schütz Geigen, Bratschen und Celli

Ein Linzer im Portrait:

„Das Bauen von Geigen ist meine Leidenschaft!“

Mit elf Jahren lernte er Violine spielen, mit 15 schnupperte Alexander Schütz (35) dann zum ersten Mal als Feriapraktikant bei einem Geigenbauer – und heute ist er selbst einer.

„Ich habe es noch nie bereut, mich für diesen Beruf entschieden zu haben. Er ist meine Leidenschaft“, erzählt Alexander Schütz. Da es in Österreich keine Geigenbauschule gibt, machte er eine 3½-jährige Ausbildung in Deutschland. Dann folgten 7½ Lehr- und Wanderjahre. „Ich arbeitete bei Meisterbetrieben in Bern, Chicago und Holland. So konnte ich internationale Erfahrung sammeln und ein Netzwerk aufbauen“, sagt Schütz. Seit 2006 betreibt er seine eigene Werkstatt in Linz und baut dort bald sein dreißigstes Instrument.

Schütz selbst spielt auch noch immer Geige, auch wenn er jetzt nicht mehr so oft dazukommt. Aber ein Abend pro Woche bei den Proben des Uni-Orchesters geht sich doch meistens aus.